

WENN „SCHÖN GEMACHT“ NICHT GLEICH „GUT GEMACHT“ IST

Wir Handwerker kennen das Gefühl.

Man steht auf der Baustelle, schaut auf seine Arbeit – und will, dass es sauber aussieht. Gerade, symmetrisch, bündig. Kein Kabel darf schief laufen, keine Kante darf unsauber wirken. Berufsstolz.

Und genau dieser Stolz ist etwas Wertvolles.

Er unterscheidet den Fachmann vom Laien.

Aber manchmal – und das muss man ehrlich sagen – kann genau dieser Anspruch ins Gegenteil kippen.

Wenn „schön“ wichtiger wird als „sicher“.

Wenn „perfekt ausgerichtet“ wichtiger wird als „fachgerecht geschützt“.

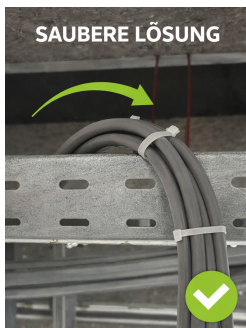
Ein Beispiel aus der Praxis



Mehrere Kabel verlaufen auf einer Kabeltrasse und werden sternförmig zu den jeweiligen Anschlusspunkten geführt. Zwei davon gehen zu **AP CEE-Steckdosen (3L 16A IP44, 6h)**

Kurz erklärt bedeutet das:

- **CEE** – Industriestecksystem für robuste Stromanschlüsse
- **3L 16A** – Dreiphasen-Stromanschluss bis 16 Ampere
- **IP44** – Schutz gegen feste Fremdkörper und Spritzwasser
- **6h** – Position des Schutzkontakts – internationaler Standard



SAUBERE LÖSUNG



GEFÄHRLICHES LOCH

Anstatt die zwei Kabel mit einer **Sauberen Lösung** einfach **über die Oberkante der Kabeltrasse mit einem kleinen, sauberen Bogen nach außen zu führen** oder eine **fachgerechte Durchführung mit Kantenschutz zu montieren**, wird zwei **Gefährliches Löcher** „schön rund“ durch die Kabeltrasse ausgeschnitten und die Kabel zur Steckdose geführt.

Optisch: Sauber, Fast wie am Werk. **Technisch:** Scharfe kanten, Kein Kantenschutz, kein zusätzlicher mechanischer Schutz.

Heute sieht es gut aus.
In ein paar Monaten scheuert vielleicht die Isolation.
In ein Jahr wundert sich jemand über einen Erdschluss.
Und irgendwann steht ein anderer Elektriker da –
oder schlimmer: **ein Nutzer ist gefährdet.**

War es das wert?

Berufsstolz braucht Verantwortung

Berufsstolz bedeutet nicht, etwas besonders kunstvoll aussehen zu lassen.

Berufsstolz bedeutet:

- Normen einhalten
- Gefahren vermeiden
- Für den denken, der nach uns kommt
- Für den Nutzer mitzudenken, der keine Ahnung von unserer Arbeit hat

Manchmal ist die **unscheinbare Lösung die bessere.**

Manchmal ist **der zusätzliche Kantenschutz wichtiger** als die perfekte Linienführung.

Manchmal ist „**robust und sicher**“ **schöner als „optisch makellos“.**

Für wen arbeiten wir eigentlich?

Nicht für das Foto.

Nicht für das Ego.

Nicht für den Applaus auf der Baustelle.

Wir arbeiten für **Sicherheit.**

Für **Langlebigkeit.**

Für **Menschen, die uns vertrauen.**

Ein echter Profi erkennt man nicht daran, dass alles perfekt aussieht –
sondern daran, dass **auch nach Jahren nichts passiert.**

...